

Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Az. 14 F. 88/46

Frau Katharina M a t t h i a B, geh. Rodenacker in Neubabelsberg bei Berlin, Am Gehölz 12, hat das Aufgebot des Hypothekenbriefes beantragt, der gebildet ist über die im Grundbuch des Amtsgerichts Charlottenburg von der Stadt Charlottenburg in Band 336 Blatt 10 849 in Abteilung III unter Nr. 16 eingetragene Darlehnsypothek von 10 000 RM.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 22. Juli 1947, 12 Uhr, vor dem Unterzeichneten Gericht, Zimmer 36, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Az. 14 F. 97/46

Der Ernst K o l l a t h in Berlin-Wilmerdorf, Heidelberger Platz 1, hat das Aufgebot des Hypothekenbriefes beantragt, der gebildet ist über die Darlehnsypothek, eingetragen im Grundbuch des Grundstücke Wexstraße 42 von Berlin-Wilmerdorf Band 29 Blatt 4514 in Abteilung III unter Nr. 13 über 3000 GM/RM.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 29. Juli 1947, 12 Uhr, vor dem Unterzeichneten Gericht, Zimmer 36, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Az. 14 F. 98/46

Frau Elisabeth H o p p e n r a t h, geb. Augustin, vertreten durch Frau Elebeth Augustin, beide in Berlin-Charlottenburg 4, Clausewitzstraße 1, hat das Aufgebot des Hypothekenbriefes über die im Grundbuch des Grundstücke Berlin-Charlottenburg 5, Sophie-Charlotte-Straße 88, Charlottenburg Band 328 Blatt 10 607 in Abteilung III unter Nr. 22 eingetragene Hypothek über 10 000 RM, verzinslich zu 6%, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 30. Juli 1947, 12 Uhr, vor dem Unterzeichneten Gericht, Zimmer 36, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Az. 14 F. 76/46

Berlin-Charlottenburg, den 11., 15., 20., 26.,
29. November und 6. Dezember 1946.

Das Amtsgericht

Aufgebote

Das Aufgebot des Hypothekenbriefes über 12 000 RM, eingetragen im Grundbuch von Köpenick Band 75 Blatt 2361 Abteilung III Nr. 17 ist beantragt.

Az. 12 F. 15/46

Das Aufgebot des Hypothekenbriefes über 3000 RM, eingetragen im Grundbuch von Rahnsdorf Blatt 2443 Abteilung III Nr. 30 ist beantragt.

Az. 12 F. 9/46

Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf den 10. April 1947, 10.30 Uhr, vor dem Unterzeichneten Gericht, Gebäude Puchanstraße 12, Zimmer 4, anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Berlin-Köpenick, den 27. Dezember 1946
und 13. Januar 1947.

Das Amtsgericht

Aufgebot

Das Aufgebot des Teilhypothekenbriefes über 1000 RM, eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Köpenick von Müggelheim Band 25 Blatt 726 Abt. III Nr. 1 ist beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 14. April 1947, vormittags 10.30 Uhr, vor dem Unterzeichneten Gericht im Gebäude Köpenick, Puchanstraße 12,

Zimmer 4, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Berlin-Köpenick, den 8. Oktober 1946.

Az. 12 F. 12/46 Das Amtsgericht

Aufgebote

Die nachstehend aufgeführten Antragsteller haben beantragt, die angegebenen Verschollenen für tot zu erklären:

Antragstellerin: Frau Adele W o l f f, geb. Lieberum, Berlin-Neukölln, Sonnenallee 94, Verschollener: Werkmeister Oscar N o w i t z k i, geboren am 1. April 1909 in Rixdorf, zuletzt wohnhaft in Berlin-Neukölln, Boddinetr. 7,
Az. 7 F. 61/46

Antragstellerin: Frau Elly R ö h n s c h, geb. Reschke, Berlin-Friedenau, Rubensstr. 79, Verschollener: Koch Werner R ö h n s c h, geboren am 22. März 1913 in Köpenick, zuletzt wohnhaft in Berlin-Neukölln, Kranoldstr. 24.
Az. 7 F. 1/47

Die bezeichneten Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens in dem auf den 1. April 1947, 10 Uhr, vor dem Unterzeichneten Gericht, Zimmer 22, anberaumten Aufgebotstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens zum Aufgebotstermin dem Gericht Anzeige zu machen.

Berlin-Neukölln, den 11. Januar 1947.

Das Amtsgericht

öffentliche Zustellung

Der Schneider Paul Jungfer in Berlin W35, Kläger, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsbeistand Gerhard Rose in Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 12, klagt gegen Walter S c h w i n g e l in Berlin W 35, Bülowstr. 65 — jetzt unbekanntem Aufenthalts —, Beklagten, wegen Forderung aus fälligem Darlehn mit dem Anträge auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 2000,— RM nebst 4 % Zinsen seit dem 8. April 1946 an den Kläger.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Amtsgericht Berlin-Schöneberg, Grunewaldstraße 66—67, auf den 1. April 1947, nachmittags 12^{1/2} Uhr, Zimmer Nr. 43, geladen.

Berlin-Schöneberg, den 7. Januar 1947.

Das Amtsgericht

Az. 3 C 1083/46

Aufgebot

Die Ehefrau Ella Han dt geb. Kramer in Berlin SW 61, Obentrautstr. 29, hat beantragt, ihren Ehemann, den Former Erich Han dt, geboren am 1. September 1907 in Batzwitz (Pommern), zuletzt wohnhaft in Berlin SW 29, Wilibald-Alexis-Straße 24, für tot zu erklären.

Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf den 2. April 1947, 11 Uhr, vor dem Unterzeichneten Gericht, Zimmer 264, anberaumten Aufgebotstermin zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens in dem Aufgebotstermin dem Gericht Anzeige zu machen.

Berlin, den 26. Januar 1947.

Das Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg
(Dienststelle Kreuzberg)

Az. 6. II. 1/47